

[FREE] Kapitalmarktkommunikation uuml;ber soziale Medien: Inwieweit sind Ad-hoc Mitteilungen uuml;ber Twitter, Facebook und Co. mit dem deutschen Insiderrecht vereinbar? (German Edition)

# **Kapitalmarktkommunikation uuml;ber soziale Medien: Inwieweit sind Ad-hoc Mitteilungen uuml;ber Twitter, Facebook und Co. mit dem deutschen Insiderrecht vereinbar? (German Edition)**

*Leonie Karner*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

2015-12-14 2015-12-14 File Name: B01GBY5MI8 | File size: 59.Mb

**Leonie Karner : Kapitalmarktkommunikation uuml;ber soziale Medien: Inwieweit sind Ad-hoc Mitteilungen uuml;ber Twitter, Facebook und Co. mit dem deutschen Insiderrecht vereinbar? (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kapitalmarktkommunikation uuml;ber soziale Medien: Inwieweit sind Ad-hoc Mitteilungen uuml;ber Twitter, Facebook und Co. mit dem

deutschen Insiderrecht vereinbar? (German Edition):

Masterarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,3, , Veranstaltung: Kapitalmarktrecht, Sprache: Deutsch, Abstract: A. Einleitung I. ProblemstellungII. Aufbau der ArbeitB. Kapitalmarktkommunikation im deutschen Insiderrecht I. Einblick in das deutsche Insiderrecht1. Entstehungsgeschichte2. Schutzzweck des deutschen Insiderrechts3. InsiderstrafrechtII. Gesetzliche Rahmenbedingungen der Kapitalmarktkommunikation im deutschen Insiderrecht 1. Die Insiderinformation im Sinne des sect; 13 WpHG a) Konkrete Information b) Nicht öffentlich bekannt c) Emittenten- oder Insiderpapierbezug d) Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung 2. Die Kapitalmarktkommunikation und Publizitätspflicht gem. sect; 15 WpHG a) Einführung b) Grundtatbestand der Ad-hoc-Publizität c) Mitteilung, Veröffentlichung und Vermittlung d) Haftung bei fehlender Ad-hoc-Publizität C. Die Ad-hoc-Publizität über soziale Medien im Kapitalmarktrecht I. Einführung 1. Ökonomischer Hintergrund 2. Applikationen II. Tatsächliche Verbreitung III. Rechtsvergleichender Seitenblick in das Ausland IV. Deutsche Gesetzliche Rahmenbedingungen 1. Soziale Medien als Veröffentlichungskanäle im Sinne des WpA IV a) sect; 5 Satz 1 Nr. 1 WpA IV b) sect; 5 Satz 1 Nr. 2 WpA IV c) sect; 3a WpA IV 2. Öffentliche Bekanntheit über soziale Medien im Sinne des sect; 13 WpHG 3. Vorgaben für die ergänzende und freiwillige Kommunikation über soziale Medien a) Ergänzende Verbreitung von Insiderinformationen über soziale Medien b) Freiwillige Verbreitung von Kapitalmarktinformationen über soziale Medien D. Fazit